

Migrantinnen und Migranten bei der Stadtverwaltung

Stadträtin Sigi Hagl richtete folgende Plenaranfrage zur Beschäftigung von Migrantinnen und Migranten bei der Stadt an Oberbürgermeister Hans Rampf:

1. Wie hoch ist der Anteil aller Beschäftigten mit Migrationshintergrund in der Stadtverwaltung, den städtischen Tochterunternehmen und den städtischen Einrichtungen (Stadtwerke, Klinikum, Hl. Geistspitalstiftung, städtische Kindertagesstätten) in Landshut? (in Prozent und in absoluten Zahlen)

Wie hat sich dieser Anteil in den letzten Jahren verändert?
2. Wie hoch ist der Anteil von Beschäftigten mit Migrationshintergrund in Vollzeit/in Teilzeit in der inneren Verwaltung, den städtischen Tochterunternehmen und städtischen Einrichtungen? (in Prozent und in absoluten Zahlen)
3. Wie hoch ist der Anteil von Beschäftigten mit Migrationshintergrund in leitenden Positionen (ab Entgeltgruppe 9 TV-L)?
4. Wie hoch ist der Anteil von Personen mit Migrationshintergrund bei geringfügig Beschäftigten und Aushilfskräften?
5. Wie hoch ist der Anteil von Auszubildenden mit Migrationshintergrund?
 - a) In welchen Fachrichtungen werden Personen mit Migrationshintergrund ausgebildet?
 - b) Wie hat sich der Anteil an Auszubildenden mit Migrationshintergrund innerhalb der letzten fünf Jahre entwickelt?
6. Gibt es bereits Initiativen, um mehr Beschäftigte und Auszubildende mit Migrationshintergrund für den öffentlichen Dienst zu gewinnen?

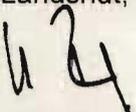
Oberbürgermeister Rampf antwortete wie folgt:

Die Antworten zu den Fragen 1 bis 5 für den Bereich der Inneren Verwaltung, der Stadtwerke und der Stiftungen können der als Anlage beigefügten Auflistung entnommen werden (Stichtage 13.09.2009 und 13.09.2011).

Für den Bereich des Klinikums können die erbetenen Angaben urlaubsbedingt erst zu einem späteren Zeitpunkt nachgereicht werden.

Zur Frage 6 darf ich feststellen, dass die Verwaltung gezwungen ist, hinsichtlich der Stellen- und Ausbildungsbesetzungen grundsätzlich ein öffentliches Ausschreibungsverfahren durchzuführen. Selbstverständlich bewerben sich im Bereich der Inneren Verwaltung auch Jugendliche mit Migrationshintergrund, allerdings wird bei den relativ hohen Mindestanforderungen hier der gleiche Bewertungsmaßstab angelegt, wie bei einem Bewerber ohne Migrationshintergrund. Im Bereich der Pflegeberufe der Hl. Geistspitalstiftung ergeben sich daher verhältnismäßig mehr Ausbildungsmöglichkeiten.

Landshut, den 23. September 2011


Hans Rampf
Oberbürgermeister

Beschäftigte mit Migrationshintergrund

Stichtag: 13.09.2009

	Stadt Landshut		Stadtwerke (incl. MVA)		HI.-Geistspitalstiftung (incl. Forst)	
	Zahlen	Prozent	Zahlen	Prozent	Zahlen	Prozent
Beschäftigte	69	6,29 %	27	6,94 %	72	47,68 %
davon in Vollzeitbeschäftigung	35	4,72 %	24	7,29 %	48	51,61 %
davon in Teilzeitbeschäftigung	34	9,58 %	3	5,00 %	24	41,38 %
davon Auszubildende	0	0,00 %	0	0,00 %	3	27,27 %
davon geringfügig Beschäftigte	7	7,78 %	0	0,00 %	0	0,00 %
Beschäftigte (EG 9 oder höher)	6	2,21 %	4	5,00 %	2	28,57 %

Alle Beschäftigte der Stadt Landshut, Stadtwerke und HI.-Geistspitalstiftung

Stichtag: 13.09.2009

	Stadt Landshut		Stadtwerke (incl. MVA)		HI.-Geistspitalstiftung (incl. Forst)	
	Zahlen	Prozent	Zahlen	Prozent	Zahlen	Prozente
Beschäftigte	1097		389		151	
davon in Vollzeitbeschäftigung	742		329		93	
davon in Teilzeitbeschäftigung	355		60		58	
davon Auszubildende	29		19		11	
davon geringfügig Beschäftigte	90		14		2	
Beschäftigte (EG 9 oder höher)	271		80		7	

Beschäftigte mit Migrationshintergrund

Stichtag:

13.09.2011

	Stadt Landshut		Stadtwerke (incl. MVA)		HI.-Geistspitalstiftung (incl. Forst)	
	Zahlen	Prozente	Zahlen	Prozente	Zahlen	Prozente
Beschäftigte	75	6,78 %	37	9,46 %	74	46,54 %
davon in Vollzeitbeschäftigung	34	4,66 %	34	10,40 %	44	49,44 %
davon in Teilzeitbeschäftigung	41	10,88 %	3	4,69 %	30	42,86 %
davon Auszubildende	1	3,70 %	1	7,69 %	2	22,22 %
davon geringfügig Beschäftigte	8	8,42 %	1	8,33 %	0	0,00 %
davon Beschäftigte (EG 9 oder höher)	13	4,33 %	3	4,23 %	3	30,00 %

Alle Beschäftigte der Stadt Landshut, Stadtwerke und HI.-Geistspitalstiftung

Stichtag:

13.09.2011

	Stadt Landshut		Stadtwerke (incl. MVA)		HI.-Geistspitalstiftung (incl. Forst)	
	Zahlen	Prozente	Zahlen	Prozente	Zahlen	Prozente
Beschäftigte	1106		391		159	
davon in Vollzeitbeschäftigung	729		327		89	
davon in Teilzeitbeschäftigung	377		64		70	
davon Auszubildende	27		13		9	
davon geringfügig Beschäftigte	95		12		1	
davon Beschäftigte (EG 9 oder höher)	300		71		10	